

Rallye Dakar 2010

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 7. Mai 2009 um 13:11

Das Volkswagen Aufgebot für die Rallye Dakar 2010 steht: Nasser Al-Attiyah aus Katar ergänzt die Volkswagen Mannschaft als Teamkollege von „Dakar“-Sieger Giniel de Villiers (ZA), dem Zweitplatzierten Mark Miller (USA) und Carlos Sainz (E).

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. Mai 2009 um 13:19

Hallo zusammen,

die machen es ja fast wie die Münchner Bayern: alle guten verpflichten, damit der Gegner geschwächt wird 🤖 . Schade, dass Dieter Depping keine Chance mehr bekommen hat :(.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 5. Juni 2009 um 12:10

Von Buenos Aires nach Antofagasta und zurück: Volkswagen erwartet beim „Unternehmen Titelverteidigung“ eine härtere Rallye Dakar als je zuvor.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 18. Juni 2009 um 10:50

Mit drei neuen Fahrer/Beifahrer-Duos startet „Dakar“-Sieger Volkswagen bei der Rallye dos Sertões durch Brasilien.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 9. August 2009 um 18:40

Mit zwei jeweils einwöchigen Testfahrten in Marokko bereitet sich das Volkswagen Werksteam auf die kommende Rallye Dakar im Januar 2010 vor.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „juma“ vom 10. August 2009 um 07:22

Servus,

Sammelthread zur Dakar 2010.

Hier werden die Artikel aus dem Bot eingestellt werden zu diesem Thema...🤖👍

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 24. August 2009 um 12:10

Erfolgreicher Probelauf für die Rallye Dakar in Argentinien und Chile: Volkswagen hat sich mit zweiwöchigen Testfahrten in Marokko auf den Wüstenklassiker vom 02. bis 17. Januar 2010 in Südamerika vorbereitet.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. November 2009 um 15:44

Wolfsburg (12. November 2009). Die Evolution eines Siegertyps: Wenn die Rallye Dakar am 01. Januar 2010 mit dem zeremoniellen Start in Buenos Aires beginnt, wird der Volkswagen Race Touareg 2 im Detail verbessert über die Startrampe rollen. Das Siegerfahrzeug des Vorjahres ist konstruiert, jedes Gelände im Eiltempo zu meistern. Die heißeste Wüste der Welt? Schwindelerregende Höhen bei zwei Andenüberquerungen? Highspeed-Passagen über Schotter? Für diese Herausforderungen entwickelten die Ingenieure von Volkswagen den rund 300 PS starken „Dakar“-Prototyp mit TDI-Dieselantrieb kontinuierlich weiter. „Erwarte das Unerwartete“ lautet ein „Dakar“-Grundsatz. Der Race Touareg ist dazu bereit.

„Die Rallye Dakar ist ein gnadenloser Motorsport-Marathon, bei dem es vor allem auf Zuverlässigkeit ankommt“, so Kris Nissen, Volkswagen Motorsport-Direktor. „Die ‚Dakar‘ entspricht der Distanz einer gesamten Formel-1-Saison. Dabei müssen die Prototypen extreme mechanische Beanspruchungen, unterschiedlichstes Terrain und große Temperaturunterschiede wegstecken.“ Lange Distanzen, unterschiedlichstes Gelände, Wartungen unter Extrembedingungen 9.500 Kilometer von Ozean zu Ozean und wieder zurück: Die Rallye Dakar in Argentinien und Chile ist der härteste Motorsport-Marathon weltweit. Schnelle Schotterpassagen wechseln sich täglich mehrfach mit Abschnitten im tiefen Sand ab. Hügelige, verwundene Strecken mit schmalen Pfaden stehen ebenso auf der Agenda wie die Durchquerung von flachen, weiten Tiefebene. Eine besonders große Herausforderung bilden die zwei Andenüberquerungen bei den Grenzübertritten zwischen Argentinien und Chile, bei denen Höhen von bis zu 4.700 Metern über Normalnull anstehen. Bei allem kann Volkswagen als Siegermannschaft bei der „Dakar“ 2009 im Jahr 2010 auf wertvolle Erfahrungen zurückgreifen. So wurde bereits vor Jahresfrist eine ausgeklügelte Höhenapplikation der Motorelektronik entwickelt, die die Leistungseinbußen bei höhenbedingt geringerem Sauerstoffanteil trotz der nötigen Eingriffe in Grenzen hält. Ein weiterer wichtiger Aspekt dieser facettenreichen Motorsport-Kategorie ist die Wartung der Fahrzeuge in den Biwaks. Dabei hat die Service-Mannschaft selbst täglich einen Marathon zu bewältigen, um an den verschiedenen Etappenzielorten in Argentinien und Chile einen perfekten Service zu garantieren. Und das bei teils extremer Hitze und bei starker Verschmutzung der Fahrzeuge.

Typisch „Dakar“: ausgedehnte Testphasen und lange Entwicklungszyklen. Um auf die extremen Anforderungen der „Dakar“ bestens vorbereitet zu sein, werden bei Volkswagen alle Fahrzeugkomponenten des Race Touareg während ihrer Entwicklung auf Herz und Nieren geprüft. Dabei bekommen nur jene Teile „Starterlaubnis“, die zuvor ganze „Dakar“-Distanzen – oder mehr – im Testbetrieb problemlos absolviert haben. Ohne Langzeit-Überprüfung ist ein Einsatz während des wichtigsten Wettbewerbseinsatzes des Jahres auch für kleinste Detaillösungen undenkbar. Volkswagen bereitete sich nach dem Erfolg 2009 akribisch auf das Unternehmen Titelverteidigung im Januar 2010 vor: Als Wettbewerbstests absolvierten drei Race Touareg bei der Rallye dos Sertões in Brasilien und vier der Wolfsburger Prototypen bei der Silk-Way-Rallye durch Russland, Kasachstan und Turkmenistan jeweils etwa 4.500 Prüfungskilometer – in beiden Fällen siegreich. Bei einem Test in Marokko wurde zusätzlich die

eineinhalbfache „Dakar“-Distanz bei sogenannten Longruns abgespult – und das ohne einen nennenswerten Defekt. Die Wolfsburger Prototypen für die „Dakar“ 2010 basieren auf der Grundkonzeption des Race Touareg 2, der im Jahr 2005 Wettbewerbspremiere feierte und seither schrittweise verbessert wurde. Dank der im Marathon-Rallyesport üblichen langen Entwicklungszyklen steckt im aktuellen „RT2“ die Erfahrung von fünf Jahren Rallye-Einsatz. Während beispielsweise in der Formel 1 bis zu drei neue Chassis pro Saison entwickelt werden, deren Komponenten auf 300 und mehr Wettbewerbskilometer ausgelegt sind, greifen bei „Dakar“-Komponenten deutlich längere Entwicklungszeiten.

Vertrauen ist gut, Kontrolle besser: ausgefeilte Qualitätssicherung bei Volkswagen Der Race Touareg besteht – das TDI-Aggregat ausgenommen – aus etwa 5.000 Einzelkomponenten. Jede einzelne von ihnen wird vor ihrem Einbau oder vor dem Verladen als Austausch- und Ersatzteil genauestens überprüft. Volkswagen hat dafür ein System bedingungsloser Qualitätskontrolle entwickelt. Zuliefer- und selbst produzierte Teile werden zerstörungsfrei in speziellen Verfahren auf Fertigungsfehler untersucht, zudem werden Stichproben jeder Serie härtesten Belastungen unterzogen. Jedes einzelne Bauteil wird elektronisch katalogisiert und seine Laufzeit erfasst. Barcode-Scanner sorgen bei der „Dakar“ vor Ort für einen ständigen Überblick über das mobile „Warenlager“ auf den Service-Trucks, die die Ersatzteile an Bord mit sich führen, und geben Auskunft über anstehende Wechselintervalle. Das alles dient nur einem Ziel: dem Unerwarteten der „Dakar“ bestens gerüstet entgegenzutreten.

Im Detail verbessert: der Race Touareg für die „Dakar“ 2010. Für das Jahr 2010 hat der Race Touareg Verbesserungen im Detail erfahren. Dabei standen keine Leistungssprünge, sondern die Haltbarkeit der einzelnen Komponenten im Blickpunkt der Ingenieure. So wurde beispielsweise die Standfestigkeit im Getriebebereich verbessert und die Spannungsversorgung des Bord-Netzes bei Extrembedingungen weiter stabilisiert. Zudem wurden die Kühlung der Bremsen für eine längere Haltbarkeit dieser Komponenten und die Standfestigkeit des Ladeluftkühlers weiter optimiert. In Zusammenarbeit mit Reifenpartner BFGoodrich wurde der 2008 eingeführte Reifentyp „All Terrain“ zudem weiter verbessert. So zeichnet sich dieser Basisreifen, der auch von der Konkurrenz – beispielsweise bei X-raid-BMW – eingesetzt wird, durch ein besseres Haftungsniveau auf losem Schotter aus. Darüber hinaus wurde die Haltbarkeit von Karkasse und Lauffläche weiter optimiert.

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 1. Dezember 2009 um 11:50

60 Tonnen Material, 17 Service-Fahrzeuge – der „Dakar“-Tross von Volkswagen hat per Schiff seine Reise über den Atlantik in Richtung Südamerika angetreten.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 8. Dezember 2009 um 11:40

Eine neue Rolle für Volkswagen: Der Wolfsburger Automobilhersteller geht bei der Rallye Dakar 2010 als Titelverteidiger an den Start.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 10. Dezember 2009 um 13:00

Giniel de Villiers hat im Januar 2009 mit dem ersten Sieg eines Afrikaners bei der Rallye Dakar und dem ersten Erfolg mit Diesel-Antrieb für Volkswagen Geschichte geschrieben. Damit stieg die Popularität des früheren Rennfahrers und heutigen Marathon-Rallye-Piloten enorm.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 11. Dezember 2009 um 11:30

Von Hightech-Nomaden für Hightech-Nomaden: Volkswagen startet heute mit einer iPhone-Applikation rund um die Rallye Dakar im Online-Store von Apple.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 12. Dezember 2009 um 10:30

Volkswagen hat Nasser Al-Attiyah in diesem Jahr neu verpflichtet. Der Araber aus Katar, der im Vorjahr den FIA Marathon-Rallye-Weltcup gewonnen hat, bestreitet die Rallye Dakar zum ersten Mal für ein Werksteam.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 13. Dezember 2009 um 10:50

Ab jetzt wird es ernst: Mit einem Wochenende im Schnee haben die Volkswagen Piloten ihre umfangreiche Vorbereitung auf die Neuauflage der Rallye Dakar in Südamerika abgeschlossen.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 14. Dezember 2009 um 10:40

Seit 2005 zählt Mark Miller zum Werksteam von Volkswagen. Der Amerikaner überzeugte bei der Rallye Dakar mit einer beeindruckenden Leistung im Cockpit des Race Touareg, hat den Sieg 2009 nur knapp verpasst und ist eine der universalsten Persönlichkeiten im Aufgebot der Marke. Ein Porträt des ehemaligen Finanzmanagers, der zum Profi-Marathon-Rallyefahrer wurde.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 15. Dezember 2009 um 15:00

Unternehmen Titelverteidigung: Volkswagen startet im Januar erneut bei der berühmten Rallye Dakar.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 16. Dezember 2009 um 10:30

Für die vielen Fans von Volkswagen in Europa ist Maurício Neves noch immer ein eher unbekannter Name.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 17. Dezember 2009 um 11:10

Fünf Race Touareg, ein Ziel: Buenos Aires. Volkswagen hat die Einsatzfahrzeuge für die Rallye Dakar nach Südamerika geflogen.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 18. Dezember 2009 um 10:40

Wenn die fünf Race Touareg von Volkswagen am Neujahrstag 2010 zur Rallye Dakar starten, sind sie nicht die einzigen Teilnehmer, die für den Wolfsburger Konzern fahren. Ebenfalls im Wettbewerb eingeschrieben sind zwei MAN Rennlastwagen, die im Fall der Fälle auf der Strecke als mobile Ersatzteillager und Retter in der Not dienen.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 18. Dezember 2009 um 20:50

Sie sind die stillen Helden einer Rallye Dakar: die Ingenieure und Mechaniker, die dank des täglichen Service ihren Fahrern und Beifahrern stets bestes Material zur Verfügung stellen. Volkswagen vertraut bei dem Einsatz der fünf Race Touareg vom 02. bis 16. Januar in Argentinien und Chile inklusive der Fahrer/Beifahrergespanne Giniel de Villiers, Carlos Sainz und Co. auf eine Mannschaft von etwa 80 Personen. Je sieben warten täglich je einen der rund 300 PS starken „Dakar“-Prototypen. „Nur wer Top-Material zur Verfügung hat, kann auch Top-Leistung bringen“, so Volkswagen Motorsport-Direktor Kris Nissen. „Das gilt nicht nur für die Fahrer und Beifahrer, sondern auch für ihre Mechaniker. Die Service-Crew greift deshalb auf erstklassiges Werkzeug zurück und ist auf jede Situation vorbereitet.“

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 18. Dezember 2009 um 20:50

Eine entscheidende Aufgabe: Ohne Lucas Cruz, Timo Gottschalk, Clécio Maestrelli, Ralph Pitchford und Dirk von Zitzewitz wären die „Dakar“-Erfolge von Volkswagen undenkbar. Die fünf Beifahrer in den Cockpits der Race Touareg müssen ebenso wie ihre Kollegen in den Race Trucks ihre Fahrer bei der Rallye Dakar 2010 genau 9.030 Kilometer lang perfekt navigieren, sonst wären sie verloren. Dabei ist die Route geheim, darf nicht trainiert werden und die Hilfsmittel sind beschränkt.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. Dezember 2009 um 13:11

Hallo zusammen,

der Race Touareg kann es auch im Schnee 😊

Grüße von Stephan 📧

Beitrag von „ap11“ vom 19. Dezember 2009 um 16:36

Eurosport HD überträgt die Berichterstattung -freue mich auf superscharfe Bilder!

Alex.

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 22. Dezember 2009 um 13:10

Millionen vor Ort, Milliarden weltweit vor den Fernsehschirmen – der längste Marathon, den der Motorsport zu bieten hat, zieht mit faszinierenden und dramatischen Bildern alle in seinen Bann: die Rallye Dakar. 2010 startet die Mutter aller Wüstenrallyes in ihre zweite Ausgabe auf dem südamerikanischen Kontinent.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 22. Dezember 2009 um 23:00

Ein spitzer Stein versteckt im tiefen Sand oder ein massiver Felsbrocken in der Spur sind die Auslöser – bei der Rallye Dakar 2010 zählen Reifenwechsel für die Volkswagen Werkspiloten Carlos Sainz, Giniel de Villiers, Nasser Al-Attiyah, Mark Miller und Maurício Neves zu den typischen Herausforderungen. Statistisch gesehen trifft es jedes Team etwa drei bis vier Mal im Laufe der rund 9.000 Kilometer langen Marathon-Rallye durch Argentinien und Chile. Während der Etappen müssen sie ohne ihre versierte Service-Crew auskommen – und stattdessen selbst anpacken.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 24. Dezember 2009 um 20:30

Wenn die fünf Volkswagen Race Touareg mit den Piloten Carlos Sainz, Giniel de Villiers, Mark Miller, Nasser Al-Attiyah und Maurício Neves bei der Rallye Dakar nach einer Etappe ins Biwak kommen, beginnt für die Mannschaft erst die eigentliche Arbeit: Innerhalb weniger Stunden müssen die 300 PS starken „Dakar“-Prototypen für den nächsten Tag technisch perfekt gewartet und frisch gewaschen am Start stehen.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 26. Dezember 2009 um 11:40

Die härteste Prüfung im Marathon-Rallyesport ist zugleich eine Reise wert: Wenn sich Volkswagen nach dem historischen Sieg bei der Rallye Dakar 2009 in Argentinien und Chile an gleicher Stelle dem Unternehmen Titelverteidigung stellt, erleben die Fahrer und Copiloten ab dem 01. Januar 2010 spektakuläre Landschaften. „Bei der ‚Dakar‘ 2010 erwartet die Teilnehmer eine noch härtere Prüfung als in den Jahren zuvor. Bei der zweiten Auflage in Südamerika spielt das trockenste Gebiet der Welt eine Hauptrolle: In der Atacama-Wüste werden nicht weniger als vier der 14 Etappen ausgetragen“, erklärt Volkswagen Motorsport-Direktor Kris.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 27. Dezember 2009 um 11:01

Die härteste Prüfung im Marathon-Rallyesport ist zugleich eine Reise wert: Wenn sich Volkswagen nach dem historischen Sieg bei der Rallye Dakar 2009 in Argentinien und Chile an gleicher Stelle dem Unternehmen Titelverteidigung stellt, erleben die Fahrer und Copiloten ab dem 01. Januar 2010 spektakuläre Landschaften. „Bei der ‚Dakar‘ 2010 erwartet die Teilnehmer eine noch härtere Prüfung als in den Jahren zuvor. Bei der zweiten Auflage in Südamerika spielt das trockenste Gebiet der Welt eine Hauptrolle: In der Atacama-Wüste werden nicht weniger als vier der 14 Etappen ausgetragen“, erklärt Volkswagen Motorsport-Direktor Kris Nissen.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 27. Dezember 2009 um 19:50

Das größte Abenteuer, das der Motorsport zu bieten hat – die höchste Herausforderung, der sich ein Hersteller stellen kann: Volkswagen startet in die Rallye Dakar 2010 mit dem großen Ziel, die begehrte Sieger-Trophäe erneut nach Wolfsburg zu holen.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 28. Dezember 2009 um 10:30

Das größte Abenteuer, das der Motorsport zu bieten hat – die höchste Herausforderung, der sich ein Hersteller stellen kann: Volkswagen startet in die Rallye Dakar 2010 mit dem großen Ziel, die begehrte Sieger-Trophäe erneut nach Wolfsburg zu holen.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 28. Dezember 2009 um 22:10

Ab Neujahr zieht die Rallye Dakar Millionen Menschen rund um den Erdball in ihren Bann. Wenn ab dem 01. Januar 2010 die Volkswagen Werkspiloten Carlos Sainz, Giniel de Villiers, Mark Miller, Nasser Al-Attiyah und Maurício Neves versuchen, bei dem Marathon-Event in Argentinien und Chile den historischen ersten Diesel-Sieg aus dem Vorjahr zu verteidigen, begeben sie sich auf eine Reise der Superlative. Spannende Zahlen rund um die „Dakar“.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „ap11“ vom 29. Dezember 2009 um 07:03

Zitat Eurosport.de

Zitat

TV-Tipp:

Wenige Tagen vor dem Start der berühmtesten Marathon-Rallye der Welt stimmt Sie Eurosport auf die Dakar 2010 ein. Verfolgen Sie am Di, 29.12.2009, 23:15-23:45 Uhr: Rallye Dakar 2010 Roadbook: Die Streckenführung bei der zweiten Auflage in Argentinien & Chile, am Fr, 01.01.2010, 20:00-21:00 Uhr, Rallye Dakar 2010: Technischer Check in Buenos Aires sowie vom 01..01. bis 16.01.2010, 20:20 Uhr, Rallye Dakar 2010 - Ankunft der Top-Fahrer 23:00-23:45 Uhr Rallye Dakar 2010 - Tageszusammenfassung mit Highlights und Interviews aus dem Biwak.

Eurosport

Alex.

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 30. Dezember 2009 um 12:40

Die Geschichte der Rallye Dakar geht bis in die 70er-Jahre zurück. Dass Tradition und Innovation keine Gegensätze sein müssen, beweist Titelverteidiger Volkswagen bei der 32. Auflage auch abseits der Piste: Mit dem umfangreichsten Angebot können die Fans in diesem Jahr die Fahrt der Volkswagen Mannschaft um Vorjahressieger Giniel de Villiers verfolgen. Eine Auswahl.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 31. Dezember 2009 um 13:20

Einen Tag vor dem zeremoniellen Start der Rallye Dakar 2010 ist die positive Spannung im Volkswagen Team spürbar. Volkswagen setzt bei dem legendären Wüstenklassiker, der am 01. Januar in Buenos Aires startet und über 9.000 Kilometer durch Argentinien und Chile führt, fünf Race Touareg ein. Vorjahressieger Giniel de Villiers, Carlos Sainz und Co sind unmittelbar vor dem Start der Härteprüfung - bestehend aus berüchtigter Pampa, erbarmungsloser Atacama-Wüste, zwei Andenüberquerungen und dem stimmungsvollen Beginn am Neujahrstag - „Dakar“-ready.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. Januar 2010 um 15:41

Hallo zusammen,

morgen beginnen die Wertungsprüfungen und ich werde euch hier zwischenzeitlich wieder mit Bildmaterial versorgen 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 1. Januar 2010 um 21:20

Vor einer begeisternden Kulisse ist Volkswagen in die Rallye Dakar in Argentinien und Chile gestartet. Mehr als 300.000 Fans feierten die Titelverteidiger Giniel de Villiers/Dirk von Zitzewitz (ZA/D) und ihre Volkswagen Teamkollegen Carlos Sainz/Lucas Cruz (E/E), Mark Miller/Ralph Pitchford (USA/ZA), Nasser Al-Attiyah/Timo Gottschalk (Q/D) und Maurício Neves/Clécio Maestrelli (BR/BR) in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 2. Januar 2010 um 19:40

Volkswagen absolvierte die erste Prüfung der Rallye Dakar 2010 mit einem guten Mannschaftsergebnis – alle fünf Race Touareg liegen zu Rallyebeginn unter den besten zehn.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 2. Januar 2010 um 20:40

Alle Neuigkeiten aus dem Volkswagen Biwak im Etappenziel.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 2. Januar 2010 um 20:40

Die Stimmen von Volkswagen Motorsport Direktor Kris Nissen und seiner Werksfahrer.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 2. Januar 2010 um 21:20

Geschlossene Teamleistung am ersten „Dakar“-Tag: Volkswagen absolvierte die erste Prüfung der Rallye Dakar 2010 mit einem guten Ergebnis.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. Januar 2010 um 22:32

Hallo zusammen,

und hier ein paar Eindrücke vom gestrigen Tag, leider kommen die Bilder immer mit 24 Std Verzögerung 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „ak0303“ vom 2. Januar 2010 um 22:37

Der Amarok gefällt mir von vorne gut. Er ist auch sehr hoch! Wenn der neue Dicke genau so hoch wird mit Stahlfedern wie hoch ist den der mit X-Tra Level 🤖

Beitrag von „ap11“ vom 2. Januar 2010 um 23:52

Leider schon am ersten Tag das erste Todesopfer unter den Zuschauern.

Alex.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. Januar 2010 um 15:01

Hallo zusammen,

hier Eindrücke von der 1. Etappe

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 3. Januar 2010 um 19:20

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 3. Januar 2010 um 20:20

Die Stimmen von Volkswagen Motorsport Direktor Kris Nissen und seiner Werksfahrer.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 3. Januar 2010 um 23:00

Mit dem Tagessieg an die Spitze – das Volkswagen Werksduo Nasser Al-Attiyah/Timo Gottschalk (Q/D) hat die zweite Etappe der Rallye Dakar für sich entschieden.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. Januar 2010 um 18:36

Hallo zusammen,

hier ein paar Eindrücke der erfolgreichen 2. Etappe 😊

Grüße von Stephan 🙋

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 4. Januar 2010 um 19:00

Volkswagen behauptet sich auf der dritten Etappe der Rallye Dakar weiterhin in der Spitzengruppe.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 4. Januar 2010 um 20:10

Volkswagen behauptet sich auf der dritten Etappe der Rallye Dakar weiterhin in der Spitzengruppe.

[Weiterlesen...](#)


Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 4. Januar 2010 um 20:10

Die Stimmen von Volkswagen Motorsport Direktor Kris Nissen und seiner Werksfahrer.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 5. Januar 2010 um 13:08

Hallo zusammen,

und hier Bilder von der ersten wirklich schweren 3. Etappe 

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 5. Januar 2010 um 20:30

Nach einem erfolgreichen Beginn in Argentinien beweist Volkswagen auch auf der ersten chilenischen Etappe der Rallye Dakar 2010 die Qualitäten des Race Touareg.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „ap11“ vom 5. Januar 2010 um 21:01

Mal sehen ,ob sich BMW kurz vor Ende wieder die Butter vom Brot nehmen lässt

Alex.

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 5. Januar 2010 um 21:30

Die Stimmen von Volkswagen Motorsport Direktor Kris Nissen und seiner Werksfahrer.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „ap11“ vom 6. Januar 2010 um 18:44

Guter Tag heute für die Touaregs!

Alex.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 6. Januar 2010 um 19:31

Hallo zusammen,

die gestrige Etappe in Bildern 🤔

Grüße von Stephan 🤔

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 6. Januar 2010 um 19:50

Volkswagen übernahm auf der bislang längsten und härtesten Prüfung der Rallye Dakar die Führung: Gleich drei Race Touareg bestimmen nach fünf Tagen das Tempo an der Spitze, und zwar sowohl in der Tages- als auch in der Gesamtwertung.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 6. Januar 2010 um 21:50

Volkswagen übernahm auf der bislang längsten und härtesten Prüfung der Rallye Dakar die Führung: Gleich drei Race Touareg bestimmen nach fünf Tagen das Tempo an der Spitze, und zwar sowohl in der Tages- als auch in der Gesamtwertung.

[Weiterlesen...](#)


Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 6. Januar 2010 um 21:50

Die Stimmen von Volkswagen Motorsport Direktor Kris Nissen und seiner Werksfahrer.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. Januar 2010 um 13:01

Hallo zusammen,

und hier die Bilder zum Dreifach-Erfolg 

Grüße von Stephan 

Beitrag von „SDylka“ vom 7. Januar 2010 um 16:31

Für die unter Euch die ein Iphone oder Ipod Touch besitzen:

VW hat im Itunes Apps Shop ein klasse Programm kostenlos veröffentlicht, dass Euch jederzeit über die Rallye Dakar auf dem Laufenden hält.

Das Programm heißt:

Dakar 2010 - Volkswagen Rallye mobil.

Viel Spass!

Gruß,

Stefan.

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 7. Januar 2010 um 20:00

Volkswagen führt die Rallye Dakar 2010 auch nach der sechsten von 14 Etappen mit drei Race Touareg an.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „ap11“ vom 7. Januar 2010 um 20:10

der Fairniss halber sollte man nicht vergessenn,den Tagessieger zu erwähnen-Peterhansel auf einem BMW.

(mit über 2 Stunden Rückstand gesamt darf er das auch ruhig 😊)

Alex.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 7. Januar 2010 um 20:54

[Zitat von ap11](#)

der Fairness halber sollte man nicht vergessen, den Tagessieger zu erwähnen - Peterhansel auf einem BMW.

(mit über 2 Stunden Rückstand gesamt darf er das auch ruhig 😊)

Alex.

Hallo,
du willst wohl wieder ´was auf die Mütze?

Gruß

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 7. Januar 2010 um 21:20

Die Zahl des Tages auf der sechsten Etappe.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 7. Januar 2010 um 21:20

Die Stimmen von Volkswagen Motorsport Direktor Kris Nissen und seiner Werksfahrer.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 7. Januar 2010 um 21:50

Volkswagen führt die Rallye Dakar 2010 auch nach der sechsten von 14 Etappen mit drei Race Touareg an.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „auto1“ vom 8. Januar 2010 um 10:49

Ausgezeichnet, das VW Team um den Race Touareg (Mensch und Maschine) scheint im Rallye Sport das Maß aller Dinge zu sein. 🤖

Handelt es sich hier eigentlich als Basis um "unseren" R5 TDI? Wenn ja, warum verwenden sie nicht den über alles gelobten 6 Zylinder???

LG Ralf

Beitrag von „ap11“ vom 8. Januar 2010 um 11:12

Schau doch mal in die Berichterstattung von Eurosport. Die haben einen guten Draht zu VW und sind ständig mit den Kameras bei den Autos.

Ich wette, dass da kein Teil auch nur annähernd was mit dem Touareg zu tun hat.

Alex.

Beitrag von „darkdiver“ vom 8. Januar 2010 um 11:23

Hallo zusammen,

es geht bei den Fahrzeugen um ein Verhältnis Gewicht / Leistung. Es ist ganz klar von der Rennleitung vorgeschrieben. Der R5 Motor welcher im Racetouareg II verwendet wird ist in der Tat der Basismotor des normalen R5 und dann eben bis zum letzten optimiert bzw. getunt.

Wir hatte nun mehrmals die Gelegenheit auf unseren Treffen den Race Touareg I und II live zu sehen. 🤖

Ig
Eric

Beitrag von „Arndt“ vom 8. Januar 2010 um 11:50

[Zitat von ap11](#)

Ich wette,dass da kein Teil auch nur annähernd was mit dem Touareg zu tun hat.

Falsch. Im letzten Jahr waren auf einzelnen Fahrzeugen noch die TF-Stammeszeichen aufgeklebt. 🤖

Aber ansonsten hast Du Recht. Da ist kein Serienteil verbaut.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. Januar 2010 um 13:07

Hallo zusammen,

hier einige Eindrücke der 6. Etappe 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 8. Januar 2010 um 20:50

Volkswagen behauptet nach sieben der 14 Etappen der Rallye Dakar 2010 einen souveränen Vorsprung.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 8. Januar 2010 um 21:50

Die Stimmen von Volkswagen Motorsport Direktor Kris Nissen und seiner Werksfahrer.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 8. Januar 2010 um 21:50

Volkswagen behauptet nach sieben der 14 Etappen der Rallye Dakar 2010 einen souveränen Vorsprung.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. Januar 2010 um 13:56

Hallo zusammen,

nach Halbzeit liegen immer noch 3 Race-Touareg in Front 🤔 und heute ist Ruhetag 😊

Grüße von Stephan 📧

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 9. Januar 2010 um 14:00

Positive Halbzeitbilanz für Volkswagen bei der Rallye Dakar: Drei der fünf gestarteten Race Touareg führen die härteste Rallye der Welt am einzigen Ruhetag deutlich an.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 9. Januar 2010 um 14:00

Die Stimmen von Volkswagen Motorsport Direktor Kris Nissen und seiner Werksfahrer und -beifahrer.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. Januar 2010 um 12:33

Hallo zusammen,

hier noch ein paar Eindrücke atemberaubender Landschaften 😊

Grüße von Stephan 🗺️

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 10. Januar 2010 um 15:20

Prominenten Besuch hat Volkswagen Nutzfahrzeuge während der Rallye Dakar in der chilenischen Stadt Antofagasta empfangen: Rudolf Schenker, Gründer der deutschen Hardrock-Band „The Scorpions“, hat den neuen Volkswagen Amarok während der Wüstenrallye Probe gefahren.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 10. Januar 2010 um 20:40

Die Stimmen von Volkswagen Motorsport Direktor Kris Nissen und seiner Werksfahrer.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 10. Januar 2010 um 20:40

Drei „Blaue“ an der Spitze: Volkswagen hat seine Dreifach-Führung auf der achten Etappe der Rallye Dakar von Antofagasta nach Copiapó souverän verteidigt.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. Januar 2010 um 12:34

Hallo zusammen,

hier die Bilder von der 8. Etappe 😊

Grüße von Stephan 📷

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 11. Januar 2010 um 19:20

Dreifacher Etappensieg für Volkswagen, drei „Blaue“ im Gesamtklassement vorne: Der Race Touareg mit TDI-Dieselantrieb setzt am neunten der 14 Tage der Rallye Dakar 2010 weiterhin Maßstäbe.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 11. Januar 2010 um 23:00

Dreifacher Etappensieg für Volkswagen, drei „Blaue“ im Gesamtklassement vorn: Der Race Touareg mit TDI-Dieselantrieb setzt am neunten der 14 Tage der Rallye Dakar 2010 weiterhin Maßstäbe.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 11. Januar 2010 um 23:30

Die Stimmen von Volkswagen Motorsport Direktor Kris Nissen und seiner Werksfahrer.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 12. Januar 2010 um 13:33

Hallo zusammen,

dieser [Qatari](#) ist doch ein Pfundskerl: da kündigt der am Sonntag Abend an, dass er am nächsten Tag 6 min auf den Führenden gut machen will und er schafft tatsächlich 5:59 🏆🏆

Interessant auch die Reaktion vom Teamchef auf die Frage ob er sich vorstellen könne, nächstes Jahr mit dem Amarok anstatt Touareg zu starten: 😄

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „ap11“ vom 12. Januar 2010 um 14:35

Das mit den 6 min fand ich auch in der Eurosport Berichterstattung eigenwillig. Da könnten ja böse Geister auf die Idee kommen ,da sei was abgesprochen.Der Junge soll lieber den Mund halten und gewinnen 😄

Alex.

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 12. Januar 2010 um 17:20

Die Spanier Carlos Sainz/Lucas Cruz (E/E) bauten mit ihrem ersten Etappensieg bei der Rallye Dakar 2010 - dem fünften von Volkswagen in diesem Jahr - ihren Vorsprung in der Gesamtwertung vor ihren beiden Teamkollegen aus.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 12. Januar 2010 um 20:50

Die Spanier Carlos Sainz/Lucas Cruz (E/E) bauten mit ihrem ersten Etappensieg bei der Rallye Dakar 2010 – dem fünften von Volkswagen in diesem Jahr – ihren Vorsprung in der Gesamtwertung vor ihren beiden Teamkollegen aus.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 12. Januar 2010 um 20:50

Die Stimmen von Volkswagen Motorsport Direktor Kris Nissen und seiner Werksfahrer.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. Januar 2010 um 12:36

Hallo zusammen,

und hier Eindrücke der 10. Etappe 😊

Grüße von Stephan 🙏

Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. Januar 2010 um 18:16

Hallo zusammen,

das wird noch mal richtig spannend: nach Problemen auf der heutigen Etappe führt Carlos Sainz nur noch mit 4:29 min vor Nasser Al Attiyah und Mark Miller 🤖

Grüße von Stephan 🗣️

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 13. Januar 2010 um 19:10

Volkswagen hat auf der elften von 14 Tagesetappen der Rallye Dakar seine Spitzenposition verteidigt: Auch nach der zweiten Anden-Überquerung von Chile nach Argentinien führen drei Volkswagen Race Touareg die Gesamtwertung an.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 13. Januar 2010 um 19:40

Die Stimmen von Volkswagen Motorsport Direktor Kris Nissen und seiner Werksfahrer.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 13. Januar 2010 um 20:20

Number of the day on leg 11.

[Weiterlesen...](#)

Beitrag von „coala“ vom 13. Januar 2010 um 20:40

Für alle Dakar-Fans die es noch nicht wissen: 😊

Eurosport zeigt täglich um 23 Uhr eine 45-minütige Live-Reportage der jeweiligen Tagesetappe mit Highlights und Interviews aus dem Biwak am Zielort.



Grüße
Robert



Und falls das schon vorher einer gepostet haben sollte...  

Beitrag von „juma“ vom 13. Januar 2010 um 21:38

Servus,


[Zitat von coala](#)

[...]Und falls das schon vorher einer gepostet haben sollte...  

steht zwar auch schon hier drin, aber danke nochmals für den Erinnerungshinweis!  

Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. Januar 2010 um 13:23

Hallo zusammen,

die Bilder der 11. Etappe 

Grüße von Stephan 